

## Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

Zürich, den 15. Dezember 1900.

P. P.

Ich beehre mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich heute mein Sortiment mit Aktiven und Passiven meinem Sohne und bisherigen Mitarbeiter Herrn Fritz Schröter abgetreten habe.

Herr Fritz Schröter wird das Sortiment in gewohnter solider Weise weiterführen, und bitte ich ihm Ihr Vertrauen zu schenken, dessen er sich stets würdig erweisen wird.

Meinen Buch- und Kunstverlag — Th. Schröter's Verlag — verlegte ich gleichzeitig nach Leipzig, Friedrich-Auguststr. 16 und nahm ich Herrn Curt Lehmann dort als Teilhaber in die Firma auf. Herr Curt Lehmann hat die Leitung des Verlagsgeschäftes übernommen.

Die Auslieferung unseres Verlages für den tit. schweizer. Buchhandel besorgt für uns die Firma Fritz Schröter in Zürich.

Für meinen Zeitungsverlag und Buchdruckerei zeichne ich, wie bisher Th. Schröter und bleibt für diese Firma die meinem Sohne erteilte Prokura bestehen.

Ich benütze den Anlass, Ihnen für die bisher gepflogenen guten Beziehungen zu danken und bitte Sie, meinem Verlagsgeschäft auch ferner Ihr Wohlwollen zu erhalten und dasselbe auch meinem Sohne als dem Nachfolger meines Sortiments zu teil werden zu lassen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Th. Schröter.

Herr Th. Schröter zeichnet:

Th. Schröter's Verlag.

Herr Curt Lehmann in Leipzig zeichnet:

Th. Schröter's Verlag.

Zürich, den 15. Dezember 1900.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Anzeige ersehen, habe ich von meinem Vater dessen Sortimentsgeschäft, dem ich bisher vorgestanden, mit Aktiven und Passiven übernommen und werde dasselbe auf eigene Rechnung in gewohnter, solider Weise unter meinem Namen

## Fritz Schröter

weiterführen.

Das meinem Vater geschenkte Vertrauen bitte ich auch mir gütigst zuzuwenden. Es wird mein Bestreben sein, die bisherigen angenehmen Geschäftsbeziehungen zu erhalten und zu fördern. Meine in längerer Berufstätigkeit gesammelten Erfahrungen, sowie ausreichende Betriebsmittel werden es mir ermöglichen, das Geschäft in seiner Blüte zu erhalten und es weiter auszubauen. Auch werde ich meine Verpflichtungen jederzeit auf das pünktlichste erfüllen.

Wie bisher werden die Herren L. Fernau in Leipzig und Alb. Koch & Co. in Stuttgart die Kommission besorgen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Fritz Schröter.

## „Ein deutscher Seeroffizier“.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich mich entschlossen habe, unter der Firma:

## Hirschberg's Verlag in Wiesbaden

mit dem Buchhandel über Leipzig zu verkehren und meine Kommission Herrn R. F. Koehler in Leipzig zu übertragen, der meinen Verlag gegen bar ausliefern wird. Ich verweise auf die gleichzeitige Anzeige in der heutigen Nummer und zeichne

Hochachtungsvoll

Frau Korvetten-Kapitän Hirschberg  
in Wiesbaden, Schlichterstr. 19.

Aus dem Verlage der Dorn'schen Verlagsbuchhandlung in Ravensburg gingen am 5. Dezember mit Verlagsrecht in meinen Besitz über:\*)

Tanera, Nser ben Abdallah, der Araberfritz.  
— das Kismet Kurt Röders.

und bitte ich, direkt von mir zu verlangen.

Reutlingen 14. Dezember 1900.

Rob. Bardenschlager's  
Verlag.

\*) Wird bestätigt:

Dorn'sche Verlagshdlg.  
F. Alber.

## Verkaufsanträge.

Modernes Antiquariat u. Sortiment in Berlin, seit vielen Jahren bestehend, beste Gegend, ist Umstände halber für sehr billigen Preis zu verkaufen. Angebote werden unter N. V. 1940 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zwei Werke (patriot. u. tierarzneil. Richtung) sind inkl. Verlagsrecht f. 19 500 *M* zu verkaufen. Auch ist e. gröss. Posten Papier (140 Kg.) f. 2700 *M* abzugeben. Gef. Angeb. erbeten u. 412.  
Dresden. Julius Bloem.

Seit 1887 in Berlin N. besteh. schuldenfreie Buchdruckerei mit 2 Schnellpressen, Boston-Preße, gutem Schriftmaterial, dauernden Arbeiten, zu denen Fachkenntnisse nicht erforderlich sind, außerdem 2 Inseraten-Blättern im 12. u. 14. Jahrgange, ist Alters u. Krankheits wegen billig zu verkaufen. Der jetzige Besitzer, der die Buchdruckerei 1890 übernahm, ist Buchhändler und hat nebenbei etwas Buchhandel betrieben. Selbstreflektanten, denen gern gestattet ist, sich von d. Rentabilität des Objektes, dessen Preis ca. 16 000 *M* beträgt, zu überzeugen, wollen gef. Anfragen unter X. 1950 an die Geschäftsstelle d. B.-V. einsenden.

Für jungen tücht. Musikalien- oder Buchhändler mit 15 000 *M* Anzahlung bietet sich günstige Gelegen. z. Etablierg. d. Anf. m. Musik-Sortiments. Preis: 20 000 *M*. Reingewinn 4—5 000 *M*. Ang. bitte u. L. G. 1575 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Seit 35 Jahren besteh. Sortiment in best. Geschäftslage Wiens ist bei 30 000 fl. Anzahlg. wegen Todesfalls zu verkaufen. Umsatz ca. 42 000 *M*. Anfrag. ernstl. Refl. f. zu richten u. F. E. 1569 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

## Vorzügliche Gelegenheit.

Sortiment mit kleinem Reise-geschäft in industriereicher Lage Sachsens ist zu verkaufen. Das solide Objekt ist seit ca. 40 Jahren in einer Hand, hat eine sehr anhängliche, feine Kundschaft, grosse Lieferungen an Behörden, Schulen etc. Beste Lage u. erstes Geschäft — mit eleganter, neuester Einrichtung — am Platze. Das Geschäft eignet sich auch für zwei Herren. Reingewinn ca. 16 000 *M*, was auf Grund der Geschäftsbücher genau nachgewiesen wird.

Event. wird das Sortiment auch allein abgegeben. Angebote von ernstlichen Reflektanten, die nachweisbar über 30—50 000 *M* bar verfügen, werden unter P. E. durch G. L. Daube & Co. in Leipzig weiterbefördert.

Zahlungsbedingungen vorteilhaft.

## Kaufgesuche.

Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.  
Berlin. Elwin Staudo.

## Verlagsreste

mit und ohne Verlagsrecht, besonders Romane, Jugendschriften und Geschenklitteratur, werden gegen bar zu kaufen gesucht. Anerbietungen sind unter T. 1941 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

## Teilhabergesuche.

Eine seit einem Jahre bestehende, bei den Reisenden bestens eingeführte Reisebuchhandlung in Berlin, die sich bisher nur auf einen begrenzten Kreis von kleineren Werken beschränkt hat, sucht behufs Erweiterung des Operationsfeldes einen Teilhaber mit 4—5 000 *M* Einlage. Ev. würde der jetzige Besitzer das Geschäft für 3 000 *M* (Inventarwert und Aussenstände, Schulden nicht vorhanden) verkaufen und der Firma als Reisender verbleiben. Näheres unt. „Alpha“ # 1883 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

## Teilhaberanträge.

Ein tüchtiger u. erfahr. Buchhändler, der seit vielen Jahren auf leitenden Posten in gr. lebh. Buch- u. Zeitschr.-Verlagsgeschäften erspriesslich gewirkt u. namentlich in Vertrieb u. Reklame als erste Kraft sich bewährt hat, beabsichtigt, sich an einem nachweisl. gut rentierenden, unbedingt soliden Geschäft mit ca. 15 000 *M*, seiner Arbeitskraft u. Erfahrung zu beteiligen. Suchender ist aus angesehenen Familie u. vielseitig gebildet. Ganz vorzügl. Zeugn. u. Refer. Gef. Angebote unter K. Z. 1924 an die Geschäftsstelle d. B.-V.